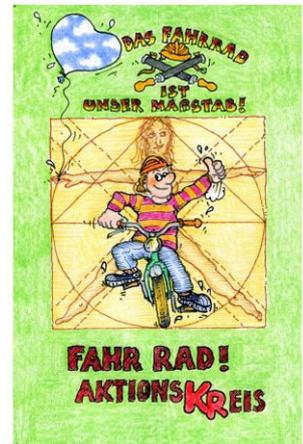


2.Krefelder Radschlag

Am Freitag, 26. Oktober von 18-21.30 Uhr im Südbahnhof Krefeld (am Hbf.), Saumstr. 9,

Miteinander zur Fahrradwende für Krefeld!

Zur Rolle von Radachsen, Fahrradstraßen und fahrradfreundlichen Kreuzungen für eine gemeinsam gestaltete Verkehrswende in Krefeld.



Neben Lösungswegen für eine Verkehrswende möchten wir uns beim zweiten Krefelder Radschlag auf Umsetzungsstrategien konzentrieren.

Es soll also nicht nur um zukunftsfähige Nahmobilität gehen, sondern auch darum, wie man bei Lösungen alle VerkehrsteilnehmerInnen mitnimmt.

Ablauf:

- 18.00 Begrüßung durch Gastgeber (Werkhaus Krefeld, FahrRad!AktionsKReis und ADFC)
- 18.10 Vortrag Henrik Sander, Stadtplaner, Büro orange edge Hamburg: Stop Copenhagenize – Krefeld ist anders!
- 18.45 Norbert Krause, Mönchengladbach, Animator für Andersdenken: Fahrradkultur erlebbar machen. Mit Speed-Dating zur Vision 40% Fahrradstadt Krefeld

19.30 Imbiss und Anstoß auf 5 Jahre FahrRad!AktionsKReis,

- 20.00 Auszeichnung des ADFC für das Fahrradprojekt 2018 – Andreas Domanski
- 20.15 Podiumsgespräch mit Henrik Sander, Norbert Krause und vom Essener ADFC Frank Rosinger (angefragt)/ Florian Funke, Designer (angefragt)
Moderation: Andreas Domanski und Karl-Heinz Renner
- 21.30 Abschluss

Die Referenten:

Henrik Sander, Stadtplaner, Büro orange edge Hamburg:

Kopenhagen ist kein Vorbild - wie der Radverkehr gefördert werden kann.

Die großzügigen Kopenhagener großzügigen Radwege verlaufen genau dort, wo bei uns die Straßenbäume stehen. Wer in Deutschland das Stichwort "Copenhagenize" ernst nimmt, muss neue Lösungen für die Integration des Radverkehrs im Straßenraum entwickeln. In einem Impulsbeitrag stellt Henrik Sander Gestaltungs- und Organisationsansätze vor.

Norbert Krause ist Animator zum Andersdenken für Fahrradkultur, Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit:

Beim Krefelder Radschlag wird er Fahrradkultur mit Genuss und Witz erlebbar machen und damit Wege zeigen, wie trotz Schlaglöchern und roten Ampeln die Fahrradwende schon heute gelingen kann. Am Ende steht ein Speed-Dating mit den Zuschauern zum Zukunftsszenario „40%-Fahrradstadt Krefeld“: